

Betreff: Stadtmärkte, Weihnachtsbeleuchtung Innenstadt
- Vorstellung Konzept
- Beschlussempfehlung weiteres Verfahren

Finanzielle Auswirkungen? Ja x Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag: Kosten der Gesamtmaßnahme (nur bei Teilvergaben) Euro Kosten lt. Kostenschätzung Euro
Folgekosten einmalig, jährl. Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2015	im Investitions-HH 2015	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
----------------------------------	-------------------------	----------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin wurde gehört x hat zugestimmt x hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses und dem daraus entwickelten Handlungsprogramm wird die Attraktivierung der Germeringer Innenstadt als ein Ziel mit hoher Priorität festgelegt. Aufgrund der nicht mehr zeitgemäßen derzeitigen Weihnachtsbeleuchtung wurden bereits in der Vergangenheit grundsätzliche Überlegungen zur Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt angestellt.

In Zusammenarbeit mit dem seit 2013 beauftragten Stadtmärktebüro ISR / Professor Dr. Vossen wurden diese Ansätze vertieft und weiter entwickelt.

Das Büro ISR hat drei Angebote für eine neue zeitgemäße Weihnachtsbeleuchtung eingeholt. Überplant wurde hierbei der Bereich entlang der Unteren Bahnhofstraße (Höhe Bäckerei Racki/Ludwig-Thoma-Straße) bis zur Otto-Wagner-Straße (Höhe Café Galser). Die neuen Straßenlaternen am „kleinen Stachus“ wurden in technischer Hinsicht bereits in die Planung mit einbezogen.

Die zukünftige Beleuchtung soll mehr eine „Winterbeleuchtung“ sein. Daher wurde bei den anbietenden Firmen explizit nach Wintermotiven und nicht nach den klassischen Weihnachtsmotiven angefragt.

Somit besteht in Zukunft die Möglichkeit, die Beleuchtung bereits ab Mitte November bis mindestens Ende Januar aufzuhängen und die Innenstadt somit einladender und optisch attraktiver wirken zu lassen.

Bei der Auswahl eines Motivs für Germering wurden mehrere Vorschläge unter Berücksichtigung der Gesichtspunkte Optik, technische Umsetzbarkeit, Wartungsintensität, mögliche Erweiterung, Energieeffizienz, Umweltverträglichkeit und Preis in einem Gremium aus Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung (Stadtbauamt/Bauhof/Wirtschaftsförderung), des Stadtmarketings, des Gewerbeverbands und des Einzelhandels intensiv diskutiert und geprüft.

Das Modell „**Celebration**“ kristallisierte sich hier als klarer Favorit heraus.

Die **Gründe** lauten wie folgt:

- Sehr gute Wirkung auch am Tag durch sog. Organic Elemente (s. Erläuterung) in Vergleich zu anderen Motiven

- Materialmix

- Verschiedene Formen

- Verschiedene Leuchtfarben

- Im Vergleich zu den anderen Motiven bietet „Celebration“ sehr gute Ergänzungsmöglichkeiten durch wiederkehrende Farben, Formen und Materialien z.B. in Bäumen oder für Elemente für den Einzelhandel in den Bereichen Schaufenstergestaltung, Eingangsbereiche etc.

- Das Motiv hat durch seine dreidimensionale Bauweise eine für das Auge ansprechende Tiefenwirkung, wenn es von der Seite betrachtet wird.

- Für die Einlagerung sind nicht besonders hohe Kapazitäten nötig.

- Im Vergleich zu den anderen Motiven ist „Celebration“ nicht so anfällig für Windlasten.

- „Celebration“ ist im Vergleich zu den anderen Motiven durch das verwendete Organic Material deutlich nachhaltiger, das Material der Organic Line ist biologisch abbaubar und beständig wetterfest.

Erläuterung:

Die von MK Illumination entwickelten „Organic Materials“ weisen deutlich mehr als 20 Prozent Agrarrohstoffe auf. Es handelt sich um Biowerkstoffe, da:

- ein wesentlicher Anteil des Werkstoffes aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen wird, der Anteil petrochemischer Ausgangsrohstoffe signifikant reduziert wurde,

- die CO₂-Bilanz deutlich besser ausfällt,

- die rohstoffbezogene Nachhaltigkeit steigt.

Die Firma MK Illumination arbeitet mit Lieferanten, die Holz aus nachhaltig kontrollierter Forstwirtschaft, inkl. dem PEFC-Zertifikat (PEFC - Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes).

MK Illumination verwendet außerdem seit kurzem Kunststoffe, deren Bestandteile zu fast 100 Prozent auf nachwachsenden Komponenten basieren, d.h. der Rohstoff für den Kunststoff wird aus einer Pflanze gewonnen und nicht aus Erdöl.

Das wirtschaftlichste Angebot für das Motiv „Celebration“ stammt von der Firma Lichtconcept. GmbH aus Übersee am Chiemsee. Ein Schwerpunkt des Unternehmens ist die Projektierung einer professionellen Weihnachtsbeleuchtung für Kommunen im öffentlichen Raum.

Vom Konzept über die Planung bis hin zur Montage und einer möglichen Aufbewahrung bietet das Unternehmen einen sog. „Full Service an. Lichtconcept arbeitet im Bereich Weihnachtsbeleuchtung und dekorativer Illumination seit vielen Jahren - und mittlerweile als „Premium Partner“- eng mit der Firma MK Illumination GmbH aus Innsbruck zusammen.

Ein Vertreter der Fa. lichtconcept GmbH wird die Beleuchtung in der Sitzung vorstellen.

Kosten:

Die Kosten für das Motiv "Celebration" betragen brutto 79.965,97 €. Im Betrag enthalten sind die Konzeption, Planung, Fertigung und Lieferung von 76 Mastmotiven inklusive der zur Montage notwendigen Befestigungsteile am Laternenmast gemäß einem individuell für die Germeringer Innenstadt entwickelten Bestückungskonzept. Die Einlagerung, Montage und Demontage sowie das einmalige Setzen der Steckdosen an den Laternenmasten können durch den Bauhof übernommen werden. Die Kosten werden derzeit ermittelt.

Für die Montage kann die Firma lichtconcept GmbH gegen Aufpreis (75€/netto/Std) einen Monteur zur Verfügung stellen, der dem Bauhof bei der Erstinstallation einiger Masten beratend zur Seite steht. Zu rechnen ist mit einem einmaligen Aufwand von ca. 6 Stunden.

Im Haushalt 2015 sind im Rahmen des Projektfonds der Städtebauförderung (SBF) 40.000 € vorgesehen. Die kalkulierten Kosten gemäß des Angebots der Firma lichtconcept betragen nach Betrachtung der individuellen Situation in Germering jedoch rd. 80.000 €.

Ursprüngliche Berechnung:

40.000 €	Projektfonds
20.000 €	Private Mittel
20.000 €	Öffentliche Mittel
60% SBF 40% Stadt	
12.000 € 8.000 € (HH-Ansatz)	

Berechnung gemäß Angebot/Fa. lichtconcept GmbH:

80.000 €	
40.000 €	Private Mittel
	(Ausnahmsweise auch Mitfinanzierung durch städt. Mittel möglich)
40.000 €	Öffentliche Mittel
60% SBF 40% Stadt	
24.000 € 16.000 €	

Eine Förderung über den Projektfonds im Rahmen der Städtebauförderung wird angestrebt. Da die Sponsorensuche erst nach Vorlage eines beschlossenen Konzepts beginnen kann, ist noch offen, wie hoch die Einnahmen aus privaten Mitteln sein werden.

Bei Auftragserteilung bis spätestens Juli 2015 kann die Winterbeleuchtung noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Sollten nicht ausreichend private Mittel in oben genannter Höhe zu generieren sein, wird eine stufenweise Umsetzung angestrebt, da im laufenden Haushaltsjahr nicht ausreichend Mittel für die Gesamtmaßnahme in dieser Höhe eingestellt wurden.

Nach Rücksprache mit der Regierung von Oberbayern, Sachgebiet Städtebauförderung, ist eine stufenweise Umsetzung innerhalb von 3 Jahren möglich und nicht förderschädlich.

Die Einholung von drei Angeboten ist förderrechtlich in Ordnung.

Je nach Beteiligung privater Sponsoren erfolgt die Kostenaufspaltung der rund 80.000 € in folgendem Rahmen:

maximal 40.000 € Privatmittel plus 24.000 € Städtebauförderung = rd. 16.000 € verbleibende Kosten für die Stadt. Dies bedeutet Mehrausgaben in Höhe von 8.000 € gegenüber dem ursprünglich geplanten Haushaltsansatz (8000,-- €)

bis

minimal 0 € Privatmittel plus 24.000 € Städtebauförderung = rd. 56.000 € verbleibende Kosten für die Stadt. Dies bedeutet Mehrausgaben in Höhe von 48.000 € gegenüber dem ursprünglich geplanten Haushaltsansatz (8000,-- €).

Weiteres Verfahren:

Sofern der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss dem vorgestellten Konzept zustimmt, wird dieses mit der Regierung von Oberbayern/Städtebauförderung und der Planungsgemeinschaft Skorka/Schneider, welche den Masterplan „Innenstadt“ erarbeitet haben, noch städtebaulich abgestimmt.

Eine Beauftragung der Fa. lichtconcept GmbH kann gemäß der Förderrichtlinien erst nach schriftlicher Zustimmung der Regierung von Oberbayern/Städtebauförderung erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Firma lichtconcept GmbH wird mit der Planung, Fertigung und Lieferung einer neuen Winterbeleuchtung mit dem *Motiv* „*Celebration*“ für die Gemarkung Innerstadt, unter Vorbehalt der Zustimmung der Regierung von Oberbayern/Städtebauförderung, beauftragt.

Die Kosten hierfür betragen brutto 79.965,97 € zzgl. Montage-/Materialkosten (Bauhof/Fremdfirma). Sollte die Generierung von ausreichenden Sponsorenmitteln nicht möglich sein, wird die Verwaltung ermächtigt, für den, den Ansatz übersteigenden Betrag von mindestens 8.000 € bis höchstens 48.000 € zzgl. Montage-/Materialkosten, eine entsprechende Deckung herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis

Petra Tech
Sg. Wirtschaftsförderung
genehmigt OB